



# Fränkisches Karl May-Bläddla



Liebe fränkische Karl May-Freundinnen und -Freunde!

Am 27.10.2018 war es soweit: Wir fränkischen Karl May-Freunde trafen uns wieder in den Räumen des Gemeindehauses der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde in Nürnberg-Maxfeld.



Das Blättchen mit den Tagesordnungspunkten (TOP) sah diesmal vor:

- \* Begrüßung
- \* Kurz angemerkt
- \* „Karl May und die Frauen. Frauenrollen in den Reiseerzählungen Karl Mays.“  
Vortrag von Lorenz Hunziker  
(Schweizer Karl May Freundeskreis)
- \* Buchvorstellungen:
  - \* „Moderne Helden: Welten retten mit Old Shatterhand, Superman, Gandalf, Mr. Spock und Sherlock Holmes“  
Katharina Maier M.A. (Autorin)
  - \* Buchvorstellung – kürzlich neu gesehen / gehört / gelesen
- \* Termine 2018 / 2019
- \* Sonstiges / Verschiedenes
- \* Ausklang in der „Pizzeria Colosseo“

Der Spruch unseres TOP-Blattes lautete passend zu dem diesmaligen Treffen:

*»Jetzt, als der Vortrag beginnen sollte, setzte sich ein Jedes bequem im Stuhle zurecht.«*

*(Karl Mays Werke: Der Weg zum Glück)*





## Begrüßung

Direkt nach der Begrüßung übermittelten Gabi und ich herzliche Grüße an die Runde vom Stuttgarter Karl May-Freund Werner Geilsdörfer sowie von Pfr'in und Karl May-Freundin Julia Illner.



## Kurz angemerkt

Unter diesem TOP wies ich alle Anwesenden zunächst darauf hin, dass ich das Treffen auf einem Rekorder aufnehme, um besser eine Zusammenfassung schreiben zu können. Ich erklärte, dass die Aufnahme mit Veröffentlichung des Bläddlas gelöscht wird.

Da es sich um das erste Treffen nach dem 25. Mai 2018 handelte, erläuterte ich als Nächstes den Anwesenden das von mir mitgebrachte Blatt, auf dem ich wegen der digitalen Bildaufnahmen, deren Speicherung, Bearbeitung und Veröffentlichung auf der Homepage und in den Publikationen der KMF-F um die Zustimmung mittels Unterschrift bat.

Der Text auf dem Blatt lautete – zum Nachlesen – wie folgt:

Auf Basis der seit dem 25. Mai 2018 geltenden EU-DSGVO gestatte ich dem Betreiber der privaten Webseite "karl-may-franken.de", dass er bzw. von ihm Beauftragte für die KMF-F-Webseite sowie für die schriftlichen Publikationen der KMF-F digitale Bildaufnahmen von mir anfertigen und elektronisch abspeichern sowie bearbeiten dürfen.

Ferner stimme ich zu, dass digitale Bildaufnahmen von mir auf der Webseite der KMF-F sowie in den schriftlichen Publikationen der KMF-F veröffentlicht werden dürfen.

Der Betreiber der Seite "karl-may-franken.de" erklärt, dass eine andere Nutzung der gemachten digitalen Bildaufnahmen nicht stattfindet, insbesondere findet keine Weitergabe an Dritte statt.

Näheres zum Datenschutz auf der Webseite siehe dort auch unter "Impressum / Nutzungsbedingungen".

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass ich diese Erlaubnis jederzeit formlos und ohne Angabe von Gründen zurückziehen kann.



# Fränkisches Karl May-Bläddla

Weiterhin teilte ich mit, dass bei fehlender Unterschrift der / die Betreffende nicht abgebildet sowie – soweit eben möglich – auch nicht fotografiert werden wird.

Bei dem nächsten – internen – Treffen im November 2018 werde ich aus gegebenem Anlass hierzu nähere Informationen geben.

Da wir verschiedene interne Themen besprechen sollten, hat Gabi in Absprache mit Helmut die Organisation und auch den Kontakt mit der Kirchengemeinde zwecks Raum- und Zeitplanung übernommen.

Sie hat erreicht, dass uns die Gemeinde dankenswerterweise den Raum neben der Gemeindebibliothek zur Verfügung stellt.

Für die Zeitplanung gab sie eine Liste herum, in welcher sich jeder der Anwesenden aus den beiden vorgegebenen möglichen Treff-Terminen (16. oder 23. November 2018, jeweils ab 18 Uhr) einen – oder auch beide – Termine aussuchen und diese/n ankreuzen konnte.



*Als Anhang findet ihr einen Scan der herumgereichten Liste nach Rückmeldeschluss. Wie ihr sehen könnt, hat der Termin **16. November 2018, ab 18 Uhr**, mit einer Stimme Vorsprung die meisten Zusagen erhalten.*

Damit kann dieser Termin nun von ihr an die Kirchengemeinde weitergegeben werden.



## Vortrag von Lorenz Hunziker

Frauen spielen bei Karl May, besonders in den Reiseerzählungen, keine oder nur eine untergeordnete Rolle!

So werden die Erzählungen von Karl May häufig gesehen: Als reine Männerwelt.

Lorenz belegte anhand verschiedener Auszüge aus „Satan und Ischariot“ in seinem Vortrag alleine dadurch, dass er zu Beginn daraus schon 22 Frauenrollen aufzählte, dass dem nicht so ist.

Er beschrieb dabei die unterschiedlichen Funktionen der Frauen, so wie May sie in seinen Publikationen benötigte und sah, vielleicht auch in Hinblick auf die angestrebte Leserschaft: Religiöse als auch geschlechtliche Zuordnung mag durchaus eine Rolle gespielt haben. Sehr wohl unterschied May je nach Bedarf anhand von Charakter- als auch von körperlichen Eigenschaften sowie ihrer Fähigkeiten.



# Fränkisches Karl May-Bläddla

Für die Zeitschrift Lagerfeuer 5 / 2017-1 des Schweizer Karl May Freundeskreises beschreibt Lorenz den Inhalt des Vortrages in seiner Webseite so:

Über die männlichen Figuren bei Karl May wurde immer wieder geschrieben. Die Frauenrollen wurden aber selten betrachtet. Dies veranlasste mich dazu, die Frauen in den klassischen Reiseerzählungen genauer zu betrachten.

Die Zeitschrift kann unter folgender URL von jedem Interessierten bestellt werden:

[Lagerfeuer 5 / 2017-1](#)

In seinem Artikel betrachtet Lorenz zudem auch den Edelmenschen, der – gebildet aus all den guten Eigenschaften von Frau und Mann – androgyn, sozusagen in einer Person existiert.

An seinen Vortrag schloss sich eine Diskussionsrunde an.

Nach der Diskussionsrunde übergab Gabi im Namen aller Karl May-Freunde Franken als Dankeschön ein wohlgefülltes Tütchen an Lorenz:



Übrigens: In dem Buch befinden sich... echt fränkische Lebkuchen! 😊



Zu dem Tütchen übergab sie des Weiteren eine selbstgemachte Karte...



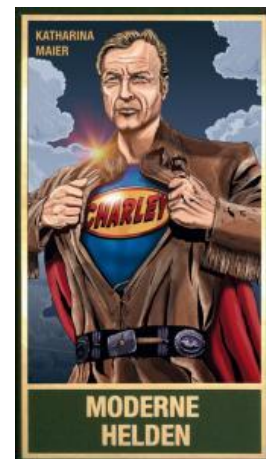
...in der alle Anwesenden zuvor unterschrieben haben. Die Namen von den Karl May-Freunden, die nicht anwesend sein konnten, wurden (in Druckbuchstaben) selbstverständlich ebenfalls hinzugefügt.



## Buchvorstellung Katharina Maier

Dann begann Katharina Maier ihre Buchvorstellung „Moderne Helden“.

Bezugnehmend auf das, was Männer bei Karl May alles „können müssen“ und „können können“ erklärt sich natürlich auch das Buchcover: Den Helden von Karl May gelingt fast alles – also wie heutige, beliebte Superhelden, gewissermaßen, zu denen Katharina dann Bezüge herstellt, indem sie eine Studie über moderne Helden geschrieben hat, aber auch ein Loblied auf Geschichten im Allgemeinen.





# Fränkisches Karl May-Bläddla

Der Karl May-Verlag beschreibt das Buch so:

Karl May schrieb Heldengeschichten und Heldengeschichten beschreiben unser Jahrhundert. Wie viel die May-Helden mit den Superhelden unserer Zeit gemein haben, deckt Katharina Maier in detektivischer Sherlock-Holmes-Manier in ihrem neuen Buch auf und zeigt die vielen verblüffenden Parallelen zwischen den ikonischen Figuren der Reiseerzählungen und den DC- und Marvel-Helden, tapferen Hobbits und Halb-Vulkaniern.

Anschließend kam es auch hier zu einer Fragerunde. Ferner signierte Katharina auf Wunsch auch mitgebrachte Bücher.

Übrigens: Das besprochene Buch ist in der Hardcover-Version u.a. im Karl May-Verlag erhältlich:

## [Moderne Helden, Hardcover](#)

Als Ausgabe in grünem Leinen ist das Buch ausschließlich über den Karl May-Verlag zu bekommen:

## [Moderne Helden, Sonderausgabe](#)



### Buchvorstellung Sonstige: Kürzlich neu gesehen / gehört / gelesen

Helmut hat Bücher mitgebracht, die herumgereicht wurden, und zwar:

- \* Hartmut Wörner: Märchen und Visionen
- \* Bernd Rauschenbach: Totengrundgespräch
- \* Philipp Schwenke: Das Flimmern der Wahrheit über der Wüste
- \* Helmut Schmiedt: Die Winnetou-Trilogie



### Termine 2018 / 2019

**Hier nochmal der Hinweis, dass wir uns über die Termine 2019 - Treffen als auch Vorträge - unbedingt unterhalten sollten.**

Für 2019 stehen ohnehin schonmal folgende Termine zur Disposition:



# Fränkisches Karl May-Bläddla

- \* Im März 2019 will uns Hans Grunert besuchen (gut: 16./17. März, möglich auch: 23./24. März). Bitte über die bereits herumgeschickten Themenvorschläge Gedanken machen. Hier noch einmal diese Themenvorschläge zur Erinnerung:
  - \* "Auf Karl Mays Spuren durch Neuengland" oder
  - \* "Karl Mays Bibliothek" oder
  - \* "Karl Mays Reisewege im wilden Westen/ in Arizona" – mit und ohne "Karl May und die Eisenbahn".
- \* Es gibt auch eine Mail an Helmut mit einem Vortragsvorschlag für Juni, ausgehend von Jenny Florstedt:
  - \* Uwe Lehmann: "Karl May als Lutheraner"
  - \* (alternativ könnte auch Helmut seinen Vortrag halten)
- \* Dann möchte uns im September René Grießbach besuchen und seinen ausgefallenen Vortrag gerne nachholen (21./22. September oder 28./29. September).
- \* Helmut brachte einen Flyer zu „Karl May als Erzähler – Ein Symposium in Kooperation mit dem Karl-May-Freundeskreis Freiburg“ mit. Die Veranstaltung findet statt am 16./17. März 2019 im Waldhof, Freiburg.

Schön wäre also, wenn so viel wie möglich fränkische Karl May-Freunde beim „Zwischentreffen“ anwesend sein könnten.



## Sonstiges / Verschiedenes

Dieser TOP war schnell abgehakt: Es gab nichts.

Damit endete das Treffen um 18 Uhr, und nach dem Aufräumen strebten wir gemeinsam voll Freude, aber mit leeren Bäuchen, dem Restaurant zu.

---

Bis zum nächsten Termin wünsche ich euch eine gute Zeit.

Euer

Klaus Düdler

---